

Faschingsgaudi der Chormädchen



Eine lustige Schar junger Damen in fantasievollen Kostümen hatte sich am 04. Februar zu einem lustigen Faschingstreiben im Mesnerhaus versammelt. Eine liebe Großmutter war mit köstlichen Häppchen, Knabbereien und Süßigkeiten gekommen und einige Mädchen hatten Leckereien mitgebracht. Da stand einem fröhlichen Faschingsschmaus nichts mehr im Wege.

So gestärkt, schwangen feine Damen, Feen, Hula Mädchen und rätselhafte Schönheiten bald das Tanzbein zu fetziger Musik. Mit Wäscheklammern aneinandergeheftet war das gar nicht so einfach, sollte sich doch keine Klammer lösen.

Die berühmte Reise nach Jerusalem durfte natürlich auch nicht fehlen.



Bei einer Variante von „Blinde Kuh Spiel“ verging die Zeit wie im Flug, so dass wohl manches Elterntaxi einige Minuten auf seine Fahrgäste warten musste.

Wir hatten wieder mal eine Mordsgaudi!